

Chancen für die Gemeinden in NÖ

Die neuen Gemeinderäte sind nach der Wahl angelobt. Bürgermeister.innen und Gemeindevorstände gehen frisch motiviert ans Werk.



Es gibt viel zu tun. Der Klimawandel wird die Gemeinden zunehmend beschäftigen. Hitze, Trockenheit, Stürme, Unwetter und hohe Präventions- und Folgekosten kommen auf die Gemeinden und die Bewohner.innen zu.

Der Energieausweis des Landes NÖ wird in den meisten Gemeinden ernst genommen. Umstellung auf Nahwärme, Ausbau von Photovoltaik und Windkraft ist in einigen Regionen gelungen. Es gibt noch sehr viel mehr ungenutztes Potential.

Die notwendigen Änderungen beim Verkehr stehen aus

Das RADLand, die Radagentur des Landes NÖ, dient der Unterstützung der Gemeinden. Das RADLand ist leider finanziell schlecht ausgestattet. Es braucht viel mehr Personal um die vielfältigen Aufgaben wahrnehmen zu können.

Zum Vergleich: Für den Kfz-Verkehr stehen in NÖ über 3000 Mitarbeiter.innen zur Verfügung! Die RADLand-Aufgaben:

- Bewusstseinsbildung für die Vorzüge des Radverkehrs.
- Weiterbildung der Gemeindeverantwortlichen.
- Entwicklung von Marketing für den Radverkehr. Attraktive Angebote zusammen mit der regionalen Wirtschaft und mit Vereinen.
- Mängel in der Radinfrastruktur aufzeigen und deren Behebung veranlassen.

Die Umstellung vom Kfz-Verkehr auf öffentlichen Verkehr, Rad- und Fußverkehr benötigt die volle Unterstützung des Landes für die Gemeindevorstände.

Der Focus des Landes NÖ liegt derzeit noch bei E-Autos sowie weiteren Landesstraßen, Schnellstraßen und Autobahnen, die zur Zerstörung des Landes, der besten Ackergründe, Wiesen und Wälder beitragen. Stilllegen und Abtragen von Eisenbahnen steht im Widerspruch zur verstärkten Förderung des öffentlichen Verkehrs.

Die Erkenntnis, dass ein Großteil der Wege in NÖ per Fahrrad gefahren werden kann, ist nun auch beim Land angekommen.

Geld für Gemeinden, die auf Öffis, Rad- und Fußverkehr setzen

Das Finanz- und Fördersystem des Landes braucht eine klare Motivation, um die Chancen der Gemeinden zu erhöhen, die sich für nachhaltigen Verkehr einsetzen.

Das ist beim Radverkehr in den Gemeinden notwendig:

- Infrastruktur für sorgloses Radfahren von 8 bis 80.
- RVS-konforme Radwege auf den Ortsdurchfahrten.
- Tempo 30 im gesamten Ortsgebiet.
- Begegnungszonen wo vertretbar.
- Öffnung aller Einbahnen für den Radverkehr.
- Hochwertige Radabstellanlagen im öffentlichen Raum, bei Gemeinde- und Gewerbebetrieben, Schulen etc.
- Regelmäßige Information zum Radverkehr und Ausbau der Vorteilsangebote für Radfahrende.
- Radveranstaltungen mit Vereinen und Wirtschaft.

Die Landesgesetze müssen zur Durchsetzung der besseren Bedingungen des Radverkehrs angepasst werden.

Radpolitik 2020:

Auch heuer noch kein nennenswerter Radverkehrsausbau in Niederösterreich



Seit Jahren ist den Verantwortlichen des Landes NÖ bekannt, dass Radverkehr die beste Lösung für einen Großteil der Fahrten ist. Dennoch werden in NÖ auch heuer wieder 325 Mill. Euro in den Ausbau und die Beschleunigung des Kfz-Verkehrs investiert.

Die Investitionen des Landes NÖ für den Radverkehr sind nach wie vor extrem niedrig: sie „steigen“ von 2,7 Mill. im Jahr 2019 auf 3 Mill. Euro im Jahr 2020.

Besserung für den Radverkehr in Aussicht:

Die Verantwortlichen des Landes arbeiten an strukturellen und finanziellen Veränderungen

Wie der Radlobby NÖ von **Straßenbaudirektor DI Decker** mitgeteilt wurde, feilt das Land an Verbesserungen für den Radverkehr.

Im NÖ Straßendienst stehen jetzt 81 Personen als kompetente Ansprechpartner für grundlegende Radwegthemen sowohl in der Abteilung Straßenplanung, als auch in den Straßenbauabteilungen und Straßenmeistereien für die Errichtung von Radwegen zur Verfügung.

Die Koordination liegt bei der Abteilung Straßenplanung, wo auch radbegeisterte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Thema Radwege bearbeiten.

Die Förderrichtlinien für die Errichtung von Radwegen in NÖ werden derzeit neu strukturiert.

Bei neuen Straßenbauprojekten wird mit den Gemeinden künftig auch das Thema Radwege in Ortsdurchfahrten verstärkt bearbeitet werden.

Die realistischen Vorschläge der Radlobby:

Die Radlobby NÖ anerkennt die Bemühungen des Landes, den Einsatz für den Radverkehr zu verbessern. Im Frühjahr 2020 wird das Land offiziell darüber informieren.

Die sachlichen Vorschläge der Radlobby bleiben aufrecht:

- Zuständigkeit des Landes für den Radverkehr:
 - auf und entlang von Landesstraßen
 - Schnellradrouten und Grundnetze
 - hochrangige Tourismusrouten
- NÖ Radverkehrsbudget: 30 Millionen pro Jahr.
- Radkompetenz mit ausgebildeten Mitarbeiter:innen erweitern. Die Radkompetenz kann beim Straßendienst organisiert sein.
- Beratung und Unterstützung der Gemeinden für verbleibende Gemeindestraßen.
- Vernetzung von Radverkehr und öffentlichen Verkehr.
- Radverkehrsbildung: für Verkehrsjuristen der BHs, Landesbedienstete, Sachverständige, Schulen.
- Radangebote in allen Landeseinrichtungen und Betrieben.
- Marketing für den aktiven Fahrrad- und Fußverkehr.

Seit kurzem gibt es in der NÖ Landesstraßenplanung eine neue Verantwortliche für den Radverkehr:

DlIn Julia Krenn koordiniert die fahrradrelevanten Aufgaben des NÖ Straßendienstes.

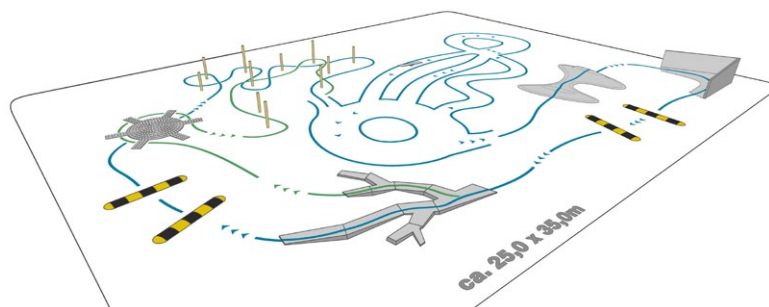
Kontakt Daten siehe Kasten auf der nächsten Seite.

Radspielplätze für alle Gemeinden

Spielerische Schritte zur nachhaltigen Mobilität - mit Spaß!

Das Konzept von Alec Hager / Die Radvokaten für betreute Radspielplätze für Gemeinden basiert auf den langjährigen Erfahrungen mit den KinderRadSpaß-Kursen der Radlobby-Radfahrschule „FahrSicherRad“.

Seine Ideen dazu wurden mehrfach ausgezeichnet. Nach dem Besuch von Radspielplätzen in Dänemark folgte die Weiterentwicklung und die Planung für den ersten RadSpielPlatz in der Seestadt Aspern. Baubeginn ist 2020.



Die Grundfunktionen des RadSpielPlatzes:

- öffentlicher Freiraum für Kinder von 3-12 Jahren zum sicheren Radfahren-Lernen
- fixe und temporäre Module auf dem Platz für spielerisches Radtraining
- Leihräder, Leihhelme und Verkehrszeichen für betreute Zeitfenster mit ausgebildeten Trainer.innen nach dem KinderRadSpaß-Konzept.
- Der RSP ist wie jeder Spielplatz jederzeit zugänglich, zu den Betriebszeiten wird er zusätzlich betreut.

Konkrete Anfragen zum Aufwand für die Entwicklung und Umsetzung eines betreuten Radspielplatzes richten Sie an:
info@fahrSicherRad.at

Mehr Informationen, Fotos und Videos finden Sie hier:
radspielplatz.at



■ Bild: RadSpielPlatz Slalom © Peter Provaznik
■ Grafik: RadSpielPlatz Module © Philipp Stromer - grip architekten

Gute Rad-Kontakte zum Land NÖ:

Planung | Errichtung | Förderung von Radwegen bei Landesstraßen und von Gemeinde zu Gemeinde:

DIn Julia Krenn
Abt. Landesstraßenplanung
Landhausplatz 1, Haus 17,
Zimmer 17.210, 3109 St.Pölten
02742 9005 - 60351
post.st3@noel.gv.at

Allgemeine Fragen zum Radverkehr
Förderungen von Radaktivitäten:

DI Richard Pouzar
Abt. Raumordnung und
Gesamtverkehrsangelegenheiten
Landhausplatz 1, Haus 16,
Zimmer 16.404, 3109 St.Pölten
02742 9005 - 14884
post.ru7@noel.gv.at

RADLakademie, nextbike, NÖ radelt,
RADLand-Coaching, RADLn in die
Kirche, Radservice-Stationen etc.

RADLand NÖ · DI Bernd Hildebrandt
NÖ Energie- und Umweltagentur ENU
Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten
02742 219 19
bernd.hildebrandt@enu.at
WEB: radland.at



Ihre Mitgliedsanmeldung

über unser Webformular: <http://mg.radlobby.org>
oder einfach per E-Mail an noe@radlobby.at

Wir benötigen von Ihnen
Name(n), Adresse, Plz, Ort, Telefon
Mit Ihrer Einzahlung sind Sie angemeldet.
Den Beitrag sehen Sie in der Tabelle hier unten.

Ihr Jahresbeitrag

Sie können mit Ihrem Standard-Mitgliedsbeitrag oder mit Versicherung Mitglied sein.

Standardbeitrag | mit Versicherung

| | |
|---|-----------------------|
| Jahresbeitrag | 30,- 42,30 € |
| mit geringem Einkommen ~ORF-Gebührengrenze | 16,- 28,30 € |
| Weitere Mitglieder im Haushalt ab dem 20. Lebensjahr | 16,- 28,30 € |
| Kinder im Haushalt bis zum vollendeten 19. Lebensjahr | 0,- € |
| Jugendmitglied ohne Erwachsene im Haushalt bis Ende 19 | 16,- 28,30 € |
| Fördermitglieder | ab 100,- € |

Mitgliederversicherung

Sie können als Radlobby Niederösterreich Mitglied beim Radfahren, zu Fuß gehen und beim Benutzen öffentlicher Verkehrsmittel versichert sein.

Infos lesen:
<http://versicherung.radlobby.org>

Burgenland

Falls Sie im Burgenland leben, werden Sie bis zur Gründung der Radlobby Burgenland bei uns Mitglied. Ihr Beitrag wird für die Radlobby Burgenland aufgehoben.

Neumitglieder-Aktion

Unter allen Neumitgliedern aus NÖ, die zwischen 1. Okt. 2019 und 30. Sept. 2020 dazu kommen, werden **zwei Bügelschlösser** verlost, die von der **Radanhänger Zentrale** zur Verfügung gestellt werden.

radanhänger.at



Hinweis für Mitglieder der Radlobby ARGUS Wien (Radlobby Wien)

Bitte hier **keinen ARGUS-Mitgliedsbeitrag** einzahlen!
Wenn Sie der Radlobby Niederösterreich beitreten, freuen wir uns sehr. Nur dadurch unterstützen Sie wirklich unseren Einsatz in Niederösterreich.
Vielen Dank!

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

| | |
|---|---------------|
| EmpfängerInName/Firma NOE RadLobby | |
| IBANEmpfängerIn AT90 6000 0005 1006 8181 | |
| BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank BAAATWW | |
| EUR | Betrag Cent |
| Verwendungszweck Mitgliedsbeitrag 2020 Spende | |
| IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn | |
| KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma | |

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

| | |
|---|---|
| EmpfängerInName/Firma NOE RadLobby | |
| IBANEmpfängerIn AT90 6000 0005 1006 8181 | |
| BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank BAAATWW | Ein BIC ist immer verpflichtend, wenn die EmpfängerIn IBAN ungleich AT beginnt. |
| EUR | Betrag Cent |
| Nur zur maschinellen Befüllung der Zahlungsreferenz | |
| Verwendungszweck Mitgliedsbeitrag 2020 Spende | |
| IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn | |
| KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma | |
| 006 | |
| Unterschrift ZeichnungsberechtigteR | |